



Ausserberg Raron St. German



Pfarrblatt
April 2025

EINWEIHING
19.04.2025

Pfarrblatt Raron-St. German und Ausserberg

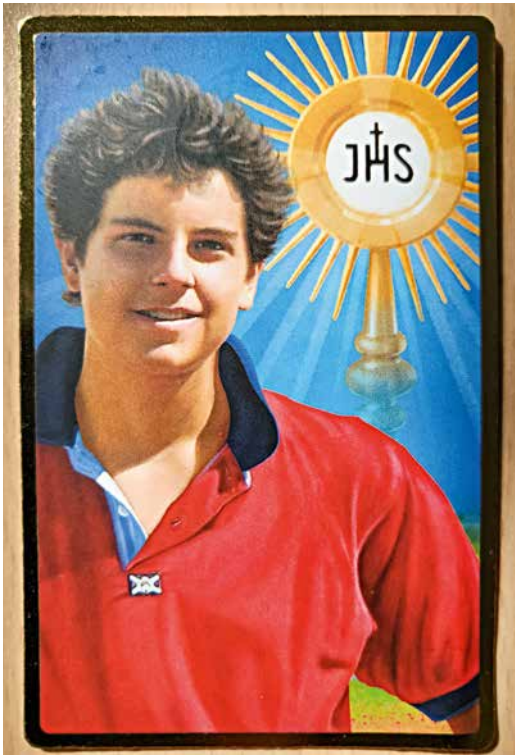
Gottesdienstordnung April 2025

	Raron	St. German	Ausserberg
Samstag, 5. April		17.30 Uhr	19.00 Uhr
Passionssonntag 6. April	10.30 Uhr Suppentag		
Samstag, 12. April	17.30 Uhr		19.30 Uhr
Palmsonntag 13. April		11.00 Uhr Suppentag	
Hoher Donnerstag 17. April	20.00 Uhr		18.00 Uhr
Karfreitag 18. April		18.30 Uhr	15.00 Uhr
Karsamstag 19. April	20.30 Uhr Feier der Osternacht		
Ostersonntag 20. April		17.30 Uhr	9.00 Uhr
Samstag, 26. April		17.30 Uhr	19.00 Uhr
Weisser Sonntag 27. April	10.00 Uhr Erstkommunion		

Werktagsgottesdienste in der Seelsorgeregion

Montag , 1., 3. und 5.	19.00 Uhr in der Josefskapelle in Raron
Montag , 2. und 4.	19.00 Uhr in Ausserberg
Dienstag	08.00 Uhr in St. German
Donnerstag	08.00 Uhr in Raron
Freitag	08.00 Uhr in Ausserberg
Herz-Jesu-Freitag	19.00 Uhr in der Josefskapelle in Raron

Änderungen bleiben vorbehalten, bitte kontaktieren Sie das Wochenprogramm auf der Homepage der Pfarreien.



Ein jugendlicher Heiliger

Der als «Influencer Gottes» bekannt gewordene italienische Jugendliche Carlo Acutis wird im Heiligen Jahr 2025 heiliggesprochen. Es ist der 27. April, an dem er zur Ehre der Altäre erhoben wird. Mit Carlo Acutis wird zum ersten Mal ein sogenannter «Millennial» ins Buch der Heiligen eingeschrieben – damit ist die Generation gemeint, die um die letzte Jahrtausendwende geboren worden ist. Acutis ist im Oktober 2006 im Alter von 15 Jahren an Leukämie gestorben. Ende 2020 wurde er in Assisi (wo er begraben ist) seliggesprochen. Im Mai letzten Jahres hat Papst Franziskus ein Wunder auf Carlo Acutis' Fürsprache anerkannt. Carlo, Jahrgang 1991, war begabt im Umgang mit Computern, aktiv im Internet und sozialen Netzwerken – und tiefgläubig. Wer sein Leben kennenlernt, wird sehr beeindruckt sein von seinem Glaubenszeugnis. Es scheint genau in unsere Zeit gestellt zu sein, in der so viele Jugendliche und jugendliche Erwachsene

den Draht zum kirchlichen Leben zu verlieren drohen. Carlo wurde 1991 in London geboren und kehrte dann mit seinen Eltern nach Italien zurück. Ein polnisches Kindermädchen brachte ihm die ersten Gebete bei und lernte ihn, den Glauben zu verstehen. Nach seiner Erstkommunion ging er jeden Tag zur Hl. Messe. Er war überzeugt: «Immer mit Jesus vereint sein, das ist mein Lebensprogramm.» Carlo war ein richtiger Computer-Freak. Er nutzte dieses Talent, um den Glauben im Internet zu verbreiten und zu vertiefen. Diese Kombination aus Glauben und Technologie macht ihn sicher zu einer Inspiration für viele junge Leute. Der Junge blieb immer bodenständig, einfach, freundlich und freigebig - und war auch sportlich begeistert. Im Oktober 2006 erkrankte er überraschend an Leukämie und starb nach wenigen Tagen am 12. Oktober. An seinem Begräbnis nahmen unzählige Menschen teil. Bald setzte auch die Verehrung für den besonderen Jungen ein. Am Barmherzigkeitssonntag wird er zum Heiligen unserer Kirche erklärt. Es ist eine schöne Fügung, dass uns im Heiligen Jahr ein Jugendlicher als Heiliger geschenkt wird, der den katholischen Glauben von Kindsbeinen an geliebt und gelebt hat. Er war voller Eifer, diesen mit anderen zu teilen und die Freude an Jesus weiterzugeben. Wie sehr brauchen wir ihn als österlichen Zeugen und Fürsprecher, besonders für die junge Generation. Bitten wir ihn um seine Hilfe, denn «viel vermag das Gebet eines Gerechten» (Jak 5,16).

Euch allen wünsche ich einen frohen, reich gesegneten Ostermonat April!

Bernhard Schnyder, Pfarrer

Pfarrei Raron - St. German

Pfarreikalendar

April 2025

1. Dienstag

08.00 Uhr Hl. Messe in **St. German**
Ged. Franz und Julia Schmid-Leiggener

3. Donnerstag

08.00 Uhr Hl. Messe in der **Felsenkirche**
17.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Beichtgelegenheit in der Felsenkirche
18.40 Uhr bis 19.30 Uhr Eucharistische Anbetung in der Felsenkirche

4. Herz-Jesu-Freitag

19.00 Uhr Hl. Messe
in der **Josefskapelle**
Stm. Adamo Bayard
Ged. Fides Imboden-Doser
Ged. Ludwig Locher-Doser
Ged. Armin Werlen
Ged. Albert und Antonia Stoffel

5. Samstag

Ganzer Tag: Stationenweg zur Erstkommunion (Felsenkirche)
17.30 Uhr Vorabendmesse
in **St. German**
Ged. Herbert Salzgeber
Ged. verstorbene Priester

Opfer für das Fastenprojekt der Pfarrei Raron-St. German: Hospiz Hope

6. Fünfter Fastensonntag

Passionssonntag
10.30 Uhr Familiengottesdienst
in der Felsenkirche
Der Gesangverein singt Suppentag in Raron
18.00 Uhr Bussfeier in Ausserberg

7. Montag

19.00 Uhr Hl. Messe
in der **Josefskapelle**
Stm. Elsa Domig
Stm. Ernest und Christian Stoffel
Ged. François Stoffel

8. Dienstag

08.00 Uhr Hl. Messe in **St. German**
Nachmittags: Versöhnungsweg der 6H in der Felsenkirche

10. Donnerstag

08.00 Uhr Hl. Messe in der **Felsenkirche**
Stm. Emil Salzgeber
Ged. Helene Leiggener-Schmid

12. Samstag

17.30 Uhr Vorabendmesse
in der **Felsenkirche**
Der Gesangverein singt
Stm. Berta Imboden
Stm. Céléstine Beauge
Stm. Viktor Beauge
Stm. Ruth Beauge-Hildbrand
Stm. Paula Bregy
Stm. Marie-José von Roten
Stm. Anna Salzgeber-Albrecht
Ged. Andreas Zurbriggen-Heldner
Ged. Peter Salzgeber
Ged. Amadé Salzgeber
Ged. Emma Amacker-Zumoberhaus
Ged. Beatrice Schmidt-Amacker
Ged. Helene Schmidt-Zumoberhaus
Ged. Heinrich und Emma Imboden-Salzman
Ged. Raphael und Cäcilia Burgener-Salzgeber
Ged. Roman und Anni Burgener-Salzgeber

Opfer für die Fastenaktion 2025

13. Palmsonntag

11.00 Uhr Eucharistiefeyer
in **St. German**
Der Gesangverein singt Suppentag in St. German
18.00 Uhr Bussfeier vor Ostern
(Felsenkirche)
Anschliessend Beichtgelegenheit bis 20.00 Uhr (Felsenkirche)

14. Montag

14.00 Uhr Kreuzweg der FMG Raron
in der **Josefskapelle**

15. Dienstag

08.00 Uhr Hl. Messe in **St. German**
Ged. Karl Volken

17. Hoher Donnerstag

18.00 Uhr Abendmahlsmesse
in Ausserberg

**20.00 Uhr Abendmahlsmesse
in der Felsenkirche**

Der Gesangverein singt

Ged. vergessene Seelen
Opfer für die Christen im Heiligen Land
Anschliessend Rosenkranz/Anbetung

18. Karfreitag

Fast- und Abstinenztag

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben
Christi in Ausserberg

**18.30 Uhr Feier vom Leiden und
Sterben Christi in St. German**

Der Gesangverein singt

Opfer für die Christen im Heiligen Land

19. Karsamstag

20.30 Uhr Feier der Osternacht
in der Felsenkirche
Der Gesangverein singt

Opfer für die Kirche



20. Ostersonntag

09.00 Uhr Ostergottesdienst
in Ausserberg

**17.30 Uhr Ostergottesdienst
in St. German**

**Der Gesangverein singt
anschliessend Apérokonzert (MG)**

21. Montag

19.00 Uhr Hl. Messe
in der **Josefskapelle**
Stm. Gritli und Peter Jeiziner
Stm. Peter Imseng-Walker
Ged. Familie Spitz
Ged. Oskar Domig

22. Dienstag

08.00 Uhr Hl. Messe in **St. German**

24. Donnerstag

08.00 Uhr Hl. Messe in der **Felsenkirche**
Stm. Familie Alfons und Klara
Pfammatter-Salzgeber
Stm. Annelies Ruffiner-Bregy
Ged. Xaver Theler
Ged. Jules Theler
Ged. Elsa Theler

26. Samstag

17.30 Uhr Vorabendmesse
in **St. German**
Ged. Konrad und Hedwig
Salzgeber-Karlen
Ged. Herbert Salzgeber
Ged. Viktor und Madlen Salzgeber
Ged. Bernhard Salzgeber
Ged. Fernando Salzgeber
Ged. Julia und Leo Salzgeber
Ged. Antonia und Sigismund Burgener

Opfer für die Kirche

**27. Weisser Sonntag – Sonntag
der Göttlichen Barmherzigkeit
Feier der Erstkommunion
der Pfarrei Raron-St. German
10.00 Uhr Festgottesdienst
in der Felsenkirche
Die Gesangvereine singen**

29. Dienstag

08.00 Uhr Hl. Messe in **St. German**

Aus den Pfarreileben

Krankenkommunion

- Donnerstag, 10. April 2025
- Dienstag, 22. April 2025



Neue Meldungen bitte an den Pfarrer, danke.

Opfer und Gaben

Raron

2. Februar	252.00	(Kirche)
4. Februar	365.25	(Beerdigung François Stoffel)
9. Februar	133.60	(Katholische Aktion)
15. Februar	91.80	(Pfarrei)
23. Februar	120.10	(Pfarrei)
	Kerzen (Felsenkirche)	721.80
	Kerzen (Josefskapelle)	214.10



St. German

1. Februar	71.35	(Kirche)
8. Februar (Katholische Aktion)	108.10	
15. Februar	77.05	(Pfarrei)
22. Februar	100.00	(Pfarrei)
Kerzen (Kirche)	132.35	
Kerzen (St. Anna)	578.50	

Dankeschön für die Hilfe!

Suppentag in der Pfarrei Raron-St. German

Seit dem 14. April 2024 beherbergt das **Hospiz Oberwallis HOPE** Menschen am Lebensende. Würde bedeutet für jeden Menschen etwas anderes. Darum ist für die Mitarbeitenden in HOPE wichtig, dass jeder Mensch das Recht hat, so akzeptiert und anerkannt zu werden, wie er oder sie sich selbst verstehen. Mitgefühl und Nähe sind zentrale Werte der Begleitung von Menschen am Lebensende. In einer Institution in der Langzeitpflege mit spezialisiertem Palliative Care Auftrag sind Themen wie Angst, Trauer, Abschied und Spiritualität allgegenwärtig. Es gibt aber auch Momente der Freude, des Lachens und der Hoffnung.

Das Hospiz ist ein Ort des Lebens. Die Menschen, die in HOPE beheimatet sind, werden professionell und kompetent begleitet. Angehörigen und Freunde werden in allen Phasen des Abschiedsprozesses begleitet. Lachen und Trauer dürfen in HOPE nebeneinander bestehen.

Der Erlös der diesjährigen Fastensuppe geht an das Hospiz Oberwallis HOPE. Herzlichen Dank für die Unterstützung.

Bussfeiern und Beichtgelegenheit

Bussfeiern vor Ostern werden gehalten in Ausserberg am Passionssonntag, 6. April 2025, um 18.00 Uhr, sowie in der **Felsenkirche Raron am Palmsonntag**, 13. April 2025, um 18.00 Uhr.

Beichtgelegenheit besteht in der Felsenkirche am Donnerstag, 3. April 2025, von 17.30 bis 18.30 Uhr bei Josef Devadass und am Palmsonntag, 13. April 2025, nach der Bussfeier bis 20.00 Uhr beim Pfarrer. In Ausserberg ist eine Beichtgelegenheit am Montag der Karwoche (14. April) von 17.00 bis 18.30 Uhr beim Pfarrer.

Anbetungsstunden am Gründonnerstag

Nach der Abendmahlsmesse in der Felsenkirche beten wir den Rosenkranz. Dann besteht die ganze Nacht Gelegenheit, in der Grotte zu wachen und zu beten. Vergelts Gott allen, die sich Zeit nehmen, Jesus auf diese Weise geistlich auf seinem Passionsweg zu begleiten.



Wie der Frühling
die Erde
für Ostern bereitet,
so bereite die Gnade
Eure Herzen
für die Freude des Herrn.
Frohe und gesegnete Ostern
wünscht Euch

Bernhard Schnyder, Pfr.

Fortsetzung des Pfarreiteil nach dem Dossier

Pfarrei Ausserberg

Pfarreikalendar

April 2025

1. Dienstag

17.00 Uhr Rosenkranz

2. Mittwoch – Hl. Franz von Paola

08.00 Uhr Wortgottesfeier
Krankenkommunion

4. Freitag – Hl. Isidor

08.00 Uhr Hl. Messe
Stm. Hans Schmid-Schmid (1934)
Ged. Paul Günter
Ged. Ida und Julius Kämpfen
Ged. Josef Imboden
Ged. Lukas und Verena Schmid-Heynen

5. Samstag– Hl. Vinzenz Ferrer

19.00 Uhr Vorabendmesse
Stm. Theophil Pfaffen
Stm. Peter 1922 und Maria
Schmid-Treyer
Ged. Otto Augstburger
Ged. Familie Johann und Olga
Schmid-Leiggener
Opfer für die Pfarrkirche



6. – Fünfter Fastensonntag

18.00 Uhr Bussfeier vor Ostern

8. Dienstag

17.00 Uhr Rosenkranz

9. Mittwoch

08.00 Uhr Wortgottesfeier
Krankenkommunion

11. Freitag – Hl. Stanislaus

08.00 Uhr Hl. Messe
Stm. Theodul und Amanda
Schmid-Imesch
Ged. Emil und Veronika Theler
Ged. Irene Heynen

12. Samstag

19.30 Uhr Vorabendmesse

Es singt der Kirchenchor
Stm. Hilda und Otto Imesch
Stm. Fidelis und Antonia Heynen-Schmid
Ged. Alois und Kathy Theler-Treyer
Einzug Opfer Fastenaktion 2025

13. – Palmsonntag

14. Montag

17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Beichtgelegenheit (Pfarrer)

19.00 Uhr Hl. Messe
Stm. Noe und Judith Schmid
Ged. Maria-Josefa und Theodor Schmid
und Othmar, Josefine und Edwin
Ged. Pius und Marianne Schwery

15. Dienstag

17.00 Uhr Rosenkranz

16. Mittwoch

08.00 Uhr Wortgottesfeier
Krankenkommunion

17. Gründonnerstag – Hoher Donnerstag

18.00 Uhr Messe vom Letzten

Abendmahl

Es singt der Kirchenchor
Anschließend **Anbetungsstunde:**
19.00 Uhr bis 20.00 Uhr Pfarreirat
Ab 20.00 Uhr Stille Anbetung

*20.00 Uhr Abendmahlsmesse
in der Felsenkirche Raron*

18. Karfreitag

Fast- und Abstinenztag
**15.00 Uhr Feier vom Leiden
und Sterben Christi**

Es singt der Kirchenchor
Opfer für die Christen im Heiligen Land
**18.30 Uhr Feier vom Leiden und Sterben
Christi in St. German**



19. Karsamstag
20.30 Uhr Feier der Osternacht
in der Felsenkirche Raron



20. Ostersonntag
Hochfest der Auferstehung des Herrn
09.00 Uhr Hochamt
Es singt der Kirchenchor
Opfer für den Kirchenchor
Nach der Messe – Osterkonzert TPV
Ahnenstolz
17.30 Uhr Ostergottesdienst in St. German

22. Dienstag
17.00 Uhr Rosenkranz

23. Mittwoch
08.00 Uhr Wortgottesfeier
Krankenkommunion

25. Freitag
08.00 Uhr Hl. Messe
Stm. Fam. Leo und Marie Schmid-Martig
Stm. Emanuel Schmid
Ged. Anton Leiggener
Ged. Willy Lengen

26. Samstag
19.00 Uhr Vorabendmesse
Stm. Simon Heynen
Stm. Klara und Walter Pfaffen
Ged. Elmar Schmid
Ged. Alex und Irma Heynen
Ged. Edmund und Hedwig Theler-Bumann
Ged. Rosmarie Bumann,
Roland und Familie
Ged. Familie Lorenz und Anna Schmid-Bumann
Opfer für die Belange der Pfarrei

27. – Zweiter Sonntag der Osterzeit

28. Montag – Ludwig Maria Grignion de Montfort
18.00 Uhr Eucharistische Anbetung bis ca. 18.40 Uhr
19.00 Uhr Hl. Messe
Stm. Anna Heynen-Leiggener
Stm. Lia und Gody Heynen-Schmid
Ged. Anton Heynen
Ged. Irene und Anne-Rose Heynen
Ged. Johann und Pauline Heynen

29. Dienstag – Hl. Katharina von Siena
17.00 Uhr Rosenkranz

30. Mittwoch– Hl. Papst Pius V.
08.00 Uhr Wortgottesfeier
Krankenkommunion

Auszug aus den Pfarrbüchern

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

Lisa Heynen, des Matthias Heynen und der Salome Heynen wurde am 3. Oktober 2024 geboren und am 16. Februar 2025 getauft.

Ihre Taufpaten sind Jeremias Schmid und Sarah Heynen.



Liebe Lisa. Ein herzliches Willkommen in unserer Pfarrgemeinde. Möge Gottes Segen dich und deine Eltern auf eurem gemeinsamen Lebens- und Glaubensweg begleiten!

Opfer und Gaben

Opfer für die Pfarrkirche	76.70
Kerzenopfer für die Pfarrkirche	318.46
Opfer für die Belange der Pfarrei	168.50
Opfer für die Katholische Aktion	76.90
Kartenaktion	55.—
Kapelle Kalkofen	210.64
Kapelle Theresia	514.68
Kapelle Bord	4.93

(Die ungeraden Beträge entstehen, weil TWINT die Gebühren jeweils automatisch direkt abzieht.)

Kirchenrat Ausserberg 2025–2028

Die Aufzählung des Kirchenrats unserer Pfarrei im letzten Pfarrblatt war unvollständig. Wir entschuldigen uns für das Versehen.

Dem Kirchenrat gehören an (mit Funktion):

- Markus Pfaffen (Präsident)
- Andreas Seitz (Pfarreirat und Vize-Präsident)
- Kerstin Knubel-Theler (Kassierin)
- Jan Sterren (Gemeindevertreter und Aktuar)
- Damian Treyer (Pfarrei)
- Bernhard Schnyder (Pfarrei)

Den Mitgliedern des Kirchenrates wünschen wir viel Erfolg und Segen bei ihrer Tätigkeit zum Wohle unserer Kirche und Pfarrei.



Eiws Seelsorgeteam

Emanuela Berchtold
Seelsorgehelferin

Bernhard Schnyder
Pfarrer

Buch des Monats



Eine einfühlsame Annäherung an ein Thema, das gern beiseitegeschoben wird: der eigene Abschied.

Der international angesehene Autor hilft, Scheu und Blockaden zu überwinden:

- Weil er Räume öffnet, in denen alle Fragen und Ängste – auch seine eigenen – Platz haben.
- Weil er sie behutsam und unaufdringlich in einen Horizont der Hoffnung stellt.
- Weil er zeigt, wie viel wir an Leben gewinnen, wenn wir das Sterben als Teil des Lebens begreifen.

Und weil er so gewinnend von seiner persönlichen Hoffnung auf ein »Danach« spricht – im Wissen:

«Liebe sät Ewigkeit, schon hier.»

«Ich bin alt geworden, und wenn ich auf mein Leben zurückblicke, stelle ich fest: Sich drannmachen, "sterben zu lernen", heisst leben lernen! Alles, was wir in Liebe gelebt haben, wird bleiben – für immer. Einzig die Liebe pflöpft unserem sterblichen Leben Ewigkeit ein.»

Verlag Neue Stadt

144 Seiten, 13 x 21 cm

Artikelnr.: 66-1321

ISBN: 978-3-7346-1321-0

HUMOR



«Kinder, möchtet ihr alle einmal in den Himmel kommen?», fragt der Pfarrer seine Klasse. – Alle Schüler sind begeistert, nur der kleine Marius sagt: «Heute geht's bei mir nicht. Meine Mama hat gesagt, dass ich gleich nach der Religionsstunde nach Hause kommen soll!»



Der Lehrer fragt Richard: «Willst du einmal Augenarzt werden wie dein Vater?» – «Nein», sagt Richard, «ich werde besser Zahnarzt.» – «Warum denn das?», wundert sich der Lehrer. – «Da hab ich mehr Kunden», erklärt der schlaue Richard, «denn jeder Mensch hat nur zwei Augen, aber zweiunddreissig Zähne.»



Zweitklässler Andreas läuft einer Frau nach und ruft: «Sie haben aus Ihrer Einkaufstasche eine Wurst verloren! Hier ist sie! Den Finderlohn habe ich schon abgebissen.»

Die Schüler machen mit ihrem Lehrer einen Besuch im Zoo. Am Affenhaus sagt Holger zum Lehrer: «Der grosse Affe sieht fast aus wie mein Opa!» – «Aber Holger», weist der Lehrer ihn zurecht, «so was sagt man doch nicht!» – «Warum denn nicht?», meint Holger. «Der Affe versteht das doch sowieso nicht!»



Angelika kommt von der Schule nach Hause. «Mutti, ich habe heute Morgen meinen Schutzengel darum gebeten, mich heute vor schlechten Noten zu bewahren – und er hat es wieder nicht geschafft!»



Ausnahmsweise kommt der Pfarrer zu spät zum Religionsunterricht. Schon von Weitem hört er den Lärm der Schüler. Er stürmt ins Klassenzimmer, greift sich den Thorsten heraus und ruft erregt: «Thorsten, du bist der grösste Lümmel in der Klasse, wenn ich nicht da bin!»



Der kleine Harry sagt zu seinem Religionslehrer: «Sie haben uns in der letzten Stunde erzählt, dass Gott überall hinsehen kann. Wetten, dass Sie nicht recht haben?» – Der Lehrer geht amüsiert auf das Angebot ein, und Harry fragt: «Kann Gott durch unser Haus sehen?» – «Aber natürlich!» – Harry: «Kann er auch in unsere Gefriertruhe schauen?» «Selbstverständlich!» – «Harry: «Kann er auch in unseren Keller sehen?» – «Aber sicher!» – Da strahlt der Junge übers ganze Gesicht: «Sie haben verloren! Wir haben nämlich gar keinen Keller!»



Biologieunterricht in der Schule. Der Lehrer fragt: «Kann mir jemand sagen, woran man das Alter der Hühner erkennt?» – «An den Zähnen, Herr Lehrer!» – «An den Zähnen? Hühner haben doch gar keine Zähne!» – «Die Hühner nicht, aber die Menschen, die die Hühner essen!»

Das Firmsakrament im Alltag der Pfarrei

Alle Jahre wieder oder zumindest alle zwei Jahre. Das Sakrament der Firmung wird zum Festereignis in der Pfarrei. Die Musikgesellschaft oder die Tambouren und Pfeifer begleiten den Firmspender, die Ministranten und die jungen Menschen mit ihren Firmpaten bei ihrem Einzug in die Kirche. Die KatechetInnen führen die Firmlinge während des Schuljahres intensiv in die Thematik der Firmung und in das Wirken des Heiligen Geistes ein. Nun sind sie bereit, sich vom Heiligen Geist stärken zu lassen und trauen es ihm zu, dass er mitten in ihr Leben hineinwirkt. Sie sind stolz auf das «Ja» ihres Firmpaten/ihrer Firmpatin, sie auf dem weiteren Glaubensweg zu begleiten.



Vieles von dieser Vorbereitung geschieht mehr oder weniger im Hintergrund. Nicht selten ist der Festgottesdienst aus Platzgründen für die Firmlinge und ihre Angehörigen reserviert. Ein Anliegen des Generalvikariates Oberwallis war es, die Bedeutung der Firmung für alle in der Pfarrei oder Seelsorgeregion sichtbar zu machen. Der Rückfluss auf eine Umfrage mit zahlreichen Ideen war eindrücklich. Der Ideen sind viele. Diejenigen, welche die meiste Zustimmung fanden, bieten wir dieses Jahr den Pfarreien an, denen die Art und Weise der Umsetzung an die Hand gegeben ist.

Es war der Wunsch nach einem jugendgerechten Kreuzweg, bei der die Firmlinge aktiv beteiligt sind. Durch das Mitgehen dieses Kreuzweges können die Gläubigen in die Gedankenwelt der jungen Menschen eintauchen und sich gleichzeitig berühren lassen, an welchen Punkten der Kreuzweg das eigene Leben kreuzt. Bei diesem Kreuzweg könnte ebenso der Pfarreirat die jungen Menschen aktiv unterstützen und damit zeigen, dass Kirche die Glaubensgemeinschaft vor Ort ist, die durch das Mitwirken Vieler ein konkretes Gesicht erhält.

Ein weiterer Wunsch war eine Firmnovene. Eine Novene ist ein Gebet, welches an neun aufeinanderfolgenden Tagen seine Fortsetzung findet und auf ein wichtiges Ereignis hinführt. Ihnen ist vielleicht die Pfingstnovene bekannt. Warum also nicht eine Novene auf das Ereignis der Firmung beten. Das können die Firmlinge im stillen Kämmerlein. Das ist gut so. Wenn allerdings die Pfarrei daran Anteil haben soll, wäre es sinnvoll, wenn die Gläubigen der Pfarrei eine Novene für ihre jungen Menschen beten.

Sind Sie gespannt, welche weiteren Ideen da eingebracht wurden? Schnitzeljagd, Feiern von Karfreitag bis Ostern draussen, Fastenkalender für die Firmlinge, Aktionen zur Unterstützung der Armen, Film-Abend mit anschliessendem World-Café, junge Menschen machen sichtbar, was sie von und über Kirche denken, Lichtermarsch zu einer Kapelle, Pilgerweg durchs Wallis, Themenabende am Lagerfeuer, Escape-Room für Firmlinge, Firmlinge unterstützen den Pfarreirat in seinen Aktivitäten, etc.

Es bleibt spannend!

Madeleine Kronig
Leiterin Fachzentrum Bildung

Wichtige Telefonnummern

Pfarrei Ausserberg:

Kath. Pfarramt

Dorfstrasse 75, 3938 Ausserberg

Pfarrer Bernhard Schnyder 027 934 11 01
schnyder.bernhard@bluewin.ch

Sekretariat

Emanuela Berchtold-Bumann 027 946 14 27
pfarrei@ausserberg.ch

Öffnungszeiten: Freitag, 8.30 bis 10.30 Uhr

Sakristanin

Irma Ronchini 079 407 46 05
Raphaela Pfaffen 079 591 02 53

Katechetin

Raphaela Kurmann 027 946 29 63

Pfarrerrat und Kirchenrat

Pfarrereiratspräsident
Andreas Seitz 079 369 27 77
Kirchenratspräsident
Markus Pfaffen 079 270 06 39

<https://www.ausserberg.ch/leben-in-ausserberg/kultur-leben/kirche>

Redaktionsschluss für das Pfarrblatt
ist jeweils am 5. des Vormonats

Pfarrei Raron:

Kath. Pfarramt

Kirchweg 10, 3942 Raron

Pfarrer Bernhard Schnyder 027 934 11 01
pfarramtraron@bluewin.ch

Katechetinnen

Raphaela Kurmann 027 946 29 63
Michele Stoffel 079 362 39 10

SakristanInnen, Raron

Fabian Schmid, Burgkirche 079 913 39 90
Edeltraud Lochmatter,
Felsenkirche 078 823 31 55
Erwo Venetz, Felsenkirche 079 401 95 29
Gilbert Jeiziner, Josefskapelle 079 933 38 78
Wolfgang Zen-Ruffinen,
Kapelle Turtig 079 214 08 44
Moritz Bregy, Kapelle Kummen 079 249 28 72

Sakristaninnen, St. German

Agnes Volken 079 259 50 60
Markus Imseng 078 756 95 33
Trudy Wasmer
Kapelle St. Anna 027 934 22 09

Pfarrerrat und Kirchenrat

Pfarrereiratspräsident
Fabian Schmid 079 913 39 90
Kirchenratspräsident
Gilbert Jeiziner 079 933 38 78

Homepage: www.pfarrei-raron.ch